

Jungsenioren siegen trotz Ersatz gegen den Titelfavoriten

5:4 – Sieg gegen Oldenburgischen Golfclub

Am 2. Spieltag der Jungseniorenliga ging das Team vom GCOL in Rastede an den Start. Das Spiel stand unter keinem guten Stern. Die beiden Top-Spieler Hergen Diehl und Philipp Pollmann waren wegen der parallel stattfindenden GVNB-Mannschaftsmeisterschaft nicht verfügbar. Außerdem musste die etatmäßige Nummer 3 Nils Werner kurzfristig krankheitsbedingt absagen. Somit versuchte Kapitän Mario Hofmann im Laufe der Woche adäquaten Ersatz zu finden. 10 Spieler wurden angefragt – es hagelte eine Absage nach der anderen. Kai Vollstedt und Jürgen Steinbach komplettierten am Samstag dann die Stammspieler Mario Kubenka, Lars Domscheit, Torben Seebeck und Andy Pensl.

Auf dem Papier war nur der dritte Vierer vom HCP knapp besser als die Rasteder. In 8 der 9 Spiele hatten die Gastgeber einen Vorteil – zumindest auf dem Stammbblatt.

Nach einem sehr schönen Frühstück gingen die beiden Mario's im ersten Vierer an den Abschlag. Die beiden Gegner Theis Fuestmann (HCP 6,9) und Tim Hurling (7,2) mussten schnell die Entschlossenheit der M&M's an diesem Tag spüren. Nach 9 Löchern hatten die GCOL'er 5 Löcher gewonnen und nur eines abgeben müssen – 4 auf! Theis und Tim starten auf der Backnine dann gleich mit 2 Birdies und verkürzten auf 2 Down. Die M&M's schüttelten sich einmal kurz und holten die nächsten 3 Löcher zum sicheren 5 auf 4 Sieg. Frei nach dem Motto „Halte den Ball im Spiel“ gab es die nicht erwartete 1:0-Führung.



Im zweiten Vierer mit Torben und Andy wechselte die Führung immer wieder. Nach 15 Löchern lagen die Dingsteder 1 Down. Noch 3 Löcher zu spielen. An der 16 liegen beide Teams mit dem 4. Schlag auf dem Grün, wobei der Gegner den Ball mit dem Putter aus einem Bunker aufs Grün befördert hatte. Andy hat einen Putt aus 7 Metern und Marcus Barghorn liegt ca. 1 Meter zur Fahne. Andy puttet und der Ball macht sich auf den langen Weg ins Loch! Weltklasse – Putt! Sein Gegner kann dem Druck nicht standhalten und schiebt seinen Ball am Loch vorbei. Anstatt dem erwarteten 2 Down – wieder AllSquare. Die 17 wurde geteilt und so ging es völlig offen auf die letzte Bahn. 2 gute Abschlüsse die noch 150 bzw. 130 Meter ins Grün hatten. Der Rasteder Dennis Mewis-Amme hatte den längeren Weg und schaffte es nicht übers Wasser – es fehlte ein halber Meter. Damit war nach einer guten Annäherungsschlag von Torben auch dieser Punkt auf Seiten der GCOLer. 1 und 0 Sieg und 2:0-Führung.

Lars der mit Kai im 3. Vierer spielte gestaltete das Spiel offen. Auch hier ging es hin und her. Keiner konnte sich absetzen. Auch hier musste die Bahn 18 über Sieg oder Unentschieden entscheiden, da unser Team mit 1 auf am Abschlag stand. Beide lagen nach 2 Schlägen knapp ums Grün. Ein zu kurzer Chip von Lars ließ dem zuschauenden Teamkameraden kurz den Atem stocken. Der Gegner chippte 1 Meter ans Loch. Kai korrigierte mit einer Super-Annäherung den kleinen Aussetzer und Lars puttete sicher zur 5. Jetzt hatten die Rasteder die Chance zum Teilen auf Ihrer Seite. Doch der Druck war zu groß und der Putt ging über die Lochkante und somit teilten Lars und Kai das Loch und gewannen ebenfalls 1 und 0.

Für alle überraschend ging es mit einer 3:0 – Führung in die Mittagspause. Die Freude war groß, aber alle wussten, dass wir in den 6 Einzeln überall schwächer besetzt waren. 2 Siege aus 6 Spielen mussten irgendwie nach Hause gebracht werden.

Nach 7 Löchern führte Mario Hofmann mit 1 auf, Andy lag ein Down, die anderen 4 Spiele waren AllSquare. Alles war offen – in beide Richtungen. Mario blieb weiter konzentriert und siegte am Ende deutlich gegen seinen leicht angeschlagenen Gegner mit 4 und 3. 4:0 der Zwischenstand.

Torben der nach 4 Löchern 2 down lag ging an der 9 mit einem geschenkten Loch erstmals in Führung. Sein Gegner schenkte das Loch, obwohl er noch eine reelle Chance zum Teilen hatte. Von diesem Fauxpas erholte sich der Rasteder nicht wieder und verlor die nächsten 6 Löcher in Folge, wobei Torben mit tollen Schlägen auch wenig Chancen zuließ. Der 6 und 4 – Sieg sorgte für großen Jubel bei den Dingstedern. Denn das bedeutete bereits nach 5 Spielen den Mannschaftssieg.



Andy, der nach langer Verletzungspause wieder voll durchspielte, konnte auf den ersten 9 Löchern gut dagegenhalten und ging ausgeglichen auf die Backnine. Dort musste er Tim Hurling dann aber mit 3 und 2 den ersten Rasteder Punkt gewähren. Lars spielte gegen Andy Schumacher ebenfalls immer ausgeglichen, führte nach 13 Löchern mit 1 auf. Nach 16 Löchern drehte sein Gegner die Partie jedoch wieder und wie schon am Vormittag musste Lars an die 18 zum Showdown. Diesmal fehlte am Ende leider ein Putt und das Spiel ging knapp mit 0 und 1 verloren.

Kai hatte an diesem Tag mit den Bäumen in Rastede zu kämpfen. Sein Spielpartner Frank Neubert hämmerte an fast jeder Bahn einen Ball links oder rechts in die Wälder. Jedesmal fand er aber seine Bälle und lag häufig trotz Querfeldein wieder auf dem Fairway. Das Golferglück war hier klar auf Rasteder Seite. An der Bahn 16 ging das Spiel mit 3 und 2 verloren. Ersatzmann Jürgen genoss den Tag und ließ seinem Gegner trotz Längenvorteil in den Abschlügen nicht entkommen. Der Führung nach 6 Löchern folgte ein AllSquare nach 12 Bahnen. 1 Down nach 17 und auch hier die Entscheidung an der 18. Leider wurde die Klasse Leistung von Jürgen am Ende nicht mit einem halben Punkt belohnt. 2 und 0 war denkbar knapp.

Aber alles in allem stand damit der vielumjubelte 5:4 – Sieg fest. Ersatzgeschwächt eine grandiose Mannschaftsleitung abgeliefert. Großer Dank an die eingesprungenen Spieler.

Damit ist am letzten Spieltag (01.10. Heimspiel gegen Wilhelmshaven) der Aufstieg in greifbare Nähe gerückt.

Tabelle

Club	Punkte	Spiele
Oldenburger Land	4:0	11,0:7,0
Deinster Mühle	2:2	10,5:7,5
Oldenburgischer GC	2:2	8,5:8,5
Wilhelmshaven	0:4	5,0:13,0